



März-Rundbrief: Gemeinschaft großschreiben

Liebe Lerchenbergerinnen und Lerchenberger,
es geht bei diesem Rundbrief um Gemeinschaft – in allen
unterschiedlichen Facetten!

Gemeinschaftlich Ordnung schaffen

Herzlichen Dank an all die,
die beim **Dreck-weg-Tag**
am **09.03.** mitgeschuftet
haben! Auf dem Foto sind
nur die wenigen zu sehen, die
ab Bürgerhäuschen in den
Arbeitseinsatz gestartet sind.



Die SCL-Gruppe fehlt wie auch viele einzelne. Dank sei auch denen, die
das Jahr über immer wieder in aller Stille Dreck weg machen. Was man
sagen kann: An vielen Stellen war die Verschmutzung weit weniger
schlimm als die Jahre zuvor – einiges davon ist aber auch unserem
fleißigen Stadtteihelfer zu verdanken! Gelohnt hat sich der Einsatz
dennoch: Weder Massen von Lachgas noch verstreuter Sperrmüll haben
etwas in unserem Stadtteil zu suchen.



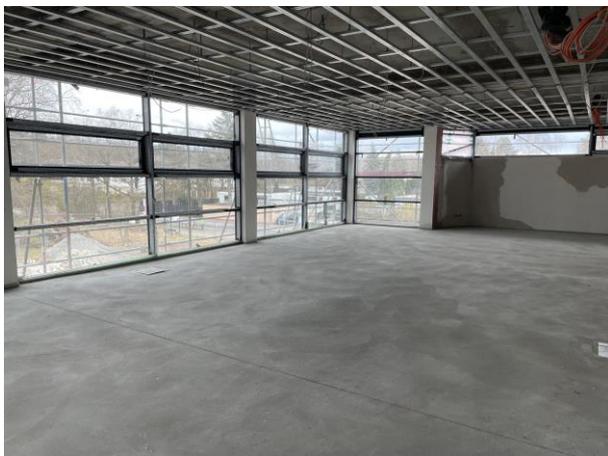
Gemeinsam feiern – gemeinsam trauern – mit Gastronomie

Eigentlich sollte das Restaurant im
Hotel Lerchenberger Hof Ende des
ersten Halbjahres schließen – wie
Familie Genz mitteilte wird das
Restaurant mit eingeschränkten
Öffnungszeiten nun doch noch bis
Ende des Jahres für die Lerchenberger
da sein. Hier die Öffnungszeiten.

Gastronomie für Gemeinschaft im Bürgerhaus

Große Einigkeit herrschte im Ortsbeirat bei dem Thema Gastronomie im Bürgerhaus. Erreicht wurde, dass die Ausschreibung der Dienstleistung sowohl für Catering als auch Bewirtschaftung im ersten Halbjahr 2024 erfolgen soll. Aber: Welcher Gastronom soll das letztlich finanziert bekommen, wenn er für den Einbau einer Fettluftanlage 278.000 Euro bezahlen soll? Diese Frage stellen sich alle. Die Forderung der Bürger: Die Stadt soll endlich die Voraussetzung dafür schaffen, dass Gastronomie im Bürgerhaus möglich ist.

Gemeinschaft im Vitalzentrum für die Generation 60 plus!



Wie im letzten Rundbrief berichtet, hat der ASB mitgeteilt, dass er sein breites Angebot für Seniorinnen und Senioren nur noch bis zum Umzug vom Bürgerhäuschen ins Bürgerhaus tragen will.

Sozialdezernent Dr. Eckart Lensch hatte gleich Ende Januar mitgeteilt, dass er eine Fortführung der offenen Seniorenarbeit auf dem

Lerchenberg unterstützt. **Letzte Woche hat sich ein Interessent für die Fortführung des Angebotes im Bürgerhaus die Räumlichkeiten angesehen.** Und wie ich war er sehr beeindruckt von den großen, hellen und gut gestaltbaren Räume. Hoffen wir jetzt darauf, dass die Kooperation zur Fortführung des Vitalzentrums gelingt!

Gemeinschaftlich den Lerchenberg erblühen lassen

Es war wirklich super! Ich hatte bei den ersten wärmenden Sonnenstrahlen nur einige rote Blümchen in das Blumenfahrrad am Bürgerhaus gepflanzt. Es dauerte nur ein paar Tage und eine Bürgerin hat weiter gepflanzt, so dass das Blumenfahrrad richtig schön blüht. Danke!



Gemeinsam feiern

Der Anbau wird schon eine Zeitspanne genutzt, aber jetzt konnte endlich die **Eröffnungsfeier des Erweiterungsbaus aus der 3,5zügigen Grundschule Lerchenberg** stattfinden. Dies war eine wunderbare Gelegenheit, den Geist der Schule zu erleben: die selbstbewussten Schülerinnen und Schüler hatten einen Chorauftritt, zeigten als große Flötengruppe und als Besucher-Führungsgruppe, dass sie aufeinander abgestimmt taktvoll agieren können. Mit Stolz zeigten sie den Interessierten, u.a. die neue Mensa, Kreativräume, Klassenräume und den Aufenthaltsbereich in der ehemaligen Mensa – gute Voraussetzungen für ein angenehmes Ganztagsangebot der Schule.



Natürlich durfte die obligatorische Schlüsselübergabe nicht fehlen. Das Foto zeigt von links Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, Schulleiterin Susanne Millen und Oberbürgermeister Nino Haase.

Gemeinsam Kram teilen

Eine Bürgerin des Lerchenbergs aus der Hermann-Hesse-Straße hat mich gebeten auf die Lerchenberger WhatsApp-Gruppe „Kramsharing“ aufmerksam zu machen. Da ich gerade keine Zeit habe, Kram zu teilen, kann ich nichts Näheres berichten, aber immerhin die Gruppenadresse weiterleiten: <https://chat.whatsapp.com/KzEQ5qVxexd521izlKYAmc>

Gemeinsam stark im Einkaufszentrum



Wie versprochen: Kein Leerstand! Im Lerchenberger Einkaufszentrum gibt es jetzt auch einen Hörakustiker! Damit sind die 31 Geschäfte bzw. Dienstleister wieder vollständig. Den alten Laden neben dem Salon Marianna erkennt man kaum wieder. Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 09:00 bis 12:30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Viele Grüße

Ihre Ortsvorsteherin Sissi Westrich